

Erzeuger und Verbraucher planen gemeinsam

NTZ 14.07.2015

Erster Feldbegegnungstag der SoLawi Hopfenhof



Der gemeinsame Arbeitseinsatz auf dem Feld gehört zur solidarischen Landwirtschaft. pm

NT-OBERENSINGEN (pm). Seit April dieses Jahres werden die 60 Teilnehmer der Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) Hopfenhof mit frischem, regionalem Gemüse von den Feldern des Biolandbetriebes Hopfenhof auf der Oberensinger Höhe versorgt.

Am vergangenen Samstag waren alle SoLawi-Mitglieder und am Projekt Interessierte zum ersten Feldbegegnungstag auf den Hopfenhof eingeladen. Knapp 50 Personen nahmen sich die Zeit, um gemeinsam diesen Tag zu verbringen. Gestartet wurde um 11 Uhr mit einem gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz, um Blumenkohl, Brokkoli und Rucola von ihren „Beikräutern“ zu befreien und ihnen Licht und Platz zum Wachsen zu verschaffen.

Anschließend wurde ein großer Salat aus frischen Zutaten vom Feld zubereitet. Nach der Stärkung ging es auf große Entdeckungstour rund um den Hof und die Felder auf der Oberensinger Höhe. SoLawi-Landwirt David Traub gab bei einem eineinhalbstündigen

Rundgang einen Einblick in die tägliche Arbeit auf dem Hof und beantwortete bereitwillig alle Fragen.

Das Projekt gründet auf der solidarischen Gemeinschaft zwischen Erzeuger und Verbrauchern. Durch die monatlichen Beiträge der Teilnehmer für die Gemüseversorgung erhält der Landwirt langfristige Planungssicherheit und ist nicht den kurzfristigen Preisschwankungen am Markt unterworfen. Die Teilnehmer erhalten im Gegenzug die Möglichkeit, sich aktiv in den Gemüseanbau sowie die Anbauplanung einzubringen.

Erzeuger und Verbraucher entscheiden gemeinschaftlich, was angebaut wird.

Weitere Informationen unter solawi-hopfenhof.de